

FK 59. (21)

Kettner, F.

18.

Zc
1045

TV 3707





Die Post entkräftet mich /
 So gar muß ich für Wehmuth spühren /
 Daß ich kaum annoch kan die schwache Feder
 führen.

Mein Kettner / soll ich Dich
 Und deinen unverhofften Tod beklagen?
 So muß ich dieses Dir nachsagen /
 Du hast es mir gethan ;
 Zu Trost der meinen hinterlassen /
 Wenn ich einst würde gehn die letzte Todes Strassen.
 Wie ? wendet sich das Blath ?
 Soll ich nun dir die Ehren Seule setzen /
 Und Deinen Nachruhm nicht verletzen
 Durch mein verwirrt und ungeschicktes reimen ?
 So will ich doch mich nicht versäumen.
 Dein reiner Geist / der sey in seiner Ruh.
 Nur lasse mir noch dieses zu /
 Dem Willen weicht die That !
 Muß Deiner Jugend Glanz so bald erbleichen ?
 Muß Deine Redlichkeit so eilend von uns weichen ?
 Nicht ohne herbes Weh ;
 Küßt Dein beredter Mund so bald den Leichen-Stein ?
 Und muß Dein lautes Wort nun lauter Stille seyn ?
 Der reinen Lehre Schnee

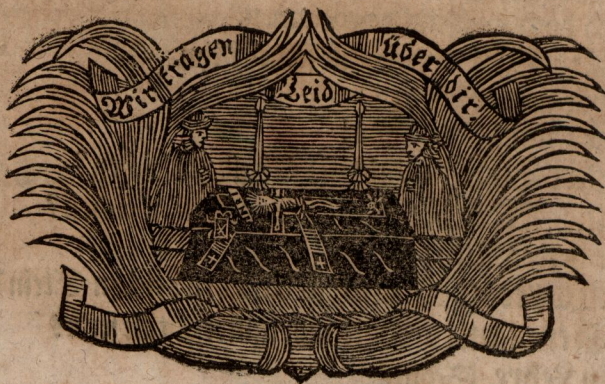
Die



Die Du gelehrt / der wird es von Dir zeugen /
Was deine Demuth war und unverfälschtes Neigen.
Wie wechselt sich die Zeit ?
Wie mußt Du denn so bald erfahren /
Was sonst gewidmet ist den grauen Haaren:
So schwimmst Du vor uns hin aus dieser Jammer See ?
Da wir nichts hoffen / als nur lauter Weh.
Wohl Dir in Ewigkeit!
Der Schluß soll seyn von mir /
Weil mir der schwache Kiel entfällt /
Und auch von deiner Grufft das Echo wieder bellet.
Nichts was vergänglich ist / wie es dein Wahl- Spruch weißt ;
Nichts was hier irdisch ist : nur was dort Ewig heisst.
So Bruder mir / wie Dir.

Dem Wohlseeligen Herrn Doct. Rath und Superint. sei-
nem Hochgeehrtesten Herrn Schwager / vornehmen
Gönner und vertrauten Freunde / zu schuldigsten Eh-
ren schreibe dieses mit ersterbender Hand und Unver-
mögen

JOH. GEORG. OTTO,
Ph. & Med. Dr. Archiat. Confiliar. PP. &
PP. aetat. suæ ad finem current. an. 78.



ULB Halle

3

005 022 649



Zc 1045. FK.



Die Durch das Göttliche Licht und Recht

In dem Herzen eines evangelischen Lehrers

Befestigte Seeligkeit/

Aus denen vortrefflichen Glaubens-Worten St. Pauli Röm. VIII. v. 38. 39.

bey

Ansehnlicher und volkreicher Reich-Begängnis

des weyland

HochEhrwürdigen / HochEdlen und Hoch-Gelahrten Herrn/



Friedrich Ernst



SS. THEOL. her

HochFürstlichen Sch

Quedlinburg wohlverord

Ministerii daselb

ben der Kirchen und Gemeind

und des G

am 26. Julii, war Dona. VIII. Tri

zu St. Ben

ORIS,

im Stift

aths / des

is Primarii,

Nachmittags

Johann Ernst

auff Ußler und Sacca, Hod
siftorial-Nath/ Q
Gyn

BEHNJOERDWA/Druckts W. 2

of-Buchdrucker.



Cat. 77